

Heizer: Heinrich Schumacher.

Portier: vacat.

5 Wärter, 11 Wärterinnen.

5 Mägde und 2 Hausdiener.

Das städtische Badehaus „zum Schützenhof“, dessen Verwaltung mit derjenigen des städtischen Krankenhauses vereinigt ist, wird von folgenden Personen bewirtschaftet:

a) Pächter: Geschw. Wengandt, Firma: „Martin u. Wengandt.“

b) kädt. Badmeister: Johann Hellwig.

Das übrige Personal steht in Diensten der Pächter.

9. Schlachthaus-Commission.

Die Stadtvorsteher Wagemann (Vorsitz.), Rätzberger, Mäckler und Cron und die Metzger Wilhelm Bächer jun. Emil Hees und Carl Frankenbach.

Director: Tierarzt I. Cl. Friedr. Michaelis.

Cassirer: Peter Ruoth.

Buchhalter: Christian Webershäuser.

Hallenmeister: Ludwig Diez, Hermann Käebler und Josef Weidmann.

Maschinist: Carl Hemme.

Trichinenenschauer: Valentin Diener, Gottlob Flehmig, Max Honert, Heinrich Jacob, Friedrich König, Theodor Schmidt, Carl Stahmer und Georg Weidig.

X. Königliche Gymnasien:

I. Gelehrten-Gymnasium, Luisenplatz 4.

Director: Dr. Robert Paehler. Sprechstunde: an allen Schultagen morgens von 10 bis 11 Uhr (im Sommersemester) bzw. von 11 bis 12 Uhr (im Wintersemester).

Oberlehrer: Prorector Professor Friedrich Otto, Dr. Reinhold Müller, Dr. Heinrich Flach, August Ammann, Dr. Ludwig Adam, Julius Bücheler, Dr. Bernhard Spieß (zugleich evang. Religionslehrer).

Ordentliche Lehrer: Dr. Georg Wesener, Dr. Gustav Scholz, Dr. Friedrich Lohr, August Friese, Wilhelm Schlaadt, Wilhelm Rauch, Dr. Heinrich Thomä.

Katholischer Religionslehrer und ordentlicher Lehrer: Geistlicher Hermann Wedewer.

Wissenschaftliche Hilfslehrer: Carl Spamer, Josef Klau, Ernst Seipp, Dr. Heinrich Schmitt, Magnus Meister, Dr. Bernhard Heil.

Candidaten des höheren Schulamts: Dr. Adolf Ment, Constantin Ewoldt.

Zeichenlehrer: Eduard Kreuzer.

Elementarlehrer: Heinrich Schmitt.

Elementar- und Turnlehrer: Jacob Güll.

Bedell: Tobias Otto.